

Riesling-Preis 2011

Pressemappe zur Preisverleihung am 12. Juli 2011

Inhaltsverzeichnis

Pressemitteilung

Preisträger Riesling-Preis 2011

Hintergrund

Bildmaterial

Weitere Informationen und Bildmaterial zum „WEINWELT Riesling-Preis 2011“ erhalten Sie bei:

Berit Schönrock, Marketing
Meininger Verlag GmbH
Maximilianstr. 7-17, 67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon: +49 (6321) 89 08-1910
Telefax: +49 (6321) 89 08-84
E-Mail: schoenrock@meininger.de

Pressemitteilung

„Riesling des Jahres“ kommt aus Franken

Fachzeitschrift WEINWELT prämiert die besten Rieslinge der Jahrgangverkostung 2010

Neustadt/Weinstraße, 12. Juli 2011.

Die Rebsorte Riesling genießt überall auf der Welt nach wie vor einen hohen Stellenwert. Um seinem Potenzial gerecht zu werden, führt die Zeitschrift WEINWELT seit nunmehr 11 Jahren regelmäßig ihre große Riesling-Jahrgangverkostung durch und zeichnet die besten Gewächse und ihre Erzeuger mit dem WEINWELT Riesling-Preis aus.

Mehr als 1100 Riesling-Weine des Jahrgangs 2010 standen diesmal auf den Verkostungstischen und wurden von einer Expertenjury in einer Blindprobe degustiert und bewertet. Die Top 5 Rieslinge der Verkostung erhielten heute von Chefredakteurin Ilka Lindemann und Chefverkoster Richard Grosche den begehrten WEINWELT Riesling-Preis.

Die Sieger

Zum „Riesling des Jahres 2011“ wählten die Experten den 2010er Riesling Escherndorfer Lump Kabinett trocken (11,50 Euro) vom Weingut Horst Sauer in Franken. Der Sieger-Riesling des international renommierten Winzers zeigte sich enorm frisch und klar. Zart-duftig mit hellen Zitrusnoten, feiner mineralischer Würze und einem niedrigen Alkoholgehalt stürmte er aufs Siebertreppchen und erhielt 93 von 100 Punkten.

Zum Vize mit ebenfalls 93 Punkten kürten die Juroren den 2010er Riesling Kallstadter Saumagen trocken (22 Euro) vom pfälzischen Weingut Rings. Er überzeugte mit einer sehr eigenständigen Nase und fast schon brachialer Mineralität. Ein Wein mit „viel Potenzial, zweifellos ein großes Gewächs“, so das Fazit der Experten.

Komplettiert wird das Sieger-Trio vom besten Riesling aus Baden. Der 2010er Riesling Alte Reben trocken (92 Punkte) vom Weingut Alexander Laible in Durbach besticht durch eine sehr spannende Nase - viel Steinobst, knackige Birne und etwas weiße Grapefruit – sowie imposante Mineralität.

Viel Genuss für wenig Geld verspricht der „Best buy Riesling des Jahres 2011“. Der 2010er Riesling trocken (90 Punkte) vom Weingut Weinreich im rheinhessischen Bechtheim. Den Experten gefiel die exotisch inspirierte Nase mit Noten von Banane, Mango und Kiwi. Und mit sechs Euro pro Flasche bietet er das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.

Den Sonderpreis „Riesling des Jahres 2011 im Lebensmitteleinzelhandel“ ergatterte der 2010er Riesling Terra S trocken (83 Punkte) von der Felsengartenkellerei Besigheim. Der Riesling punktete mit frischen Zitrusaromen, Noten von knackigem Pfirsich und etwas Birne. „Sein ausgewogenes Süße-Säure-Spiel macht den Wein zu einem absoluten Sommerwein“, lautet die Empfehlung von Ilka Lindemann, Chefredakteurin der WEINWELT.

Der Riesling-Jahrgang 2010

Der Weinjahrgang 2010 wurde vielfach kontrovers diskutiert, denn die extremen Witterungsverhältnisse haben es den Winzern nicht einfach gemacht. Aber schwierige Jahre müssen nicht per se schlechte Jahre sein. Wer den richtigen Erntezeitpunkt getroffen hat, weder Arbeit noch Mühe scheute und seinen Weinen Zeit ließ, wurde belohnt. Insgesamt wird 2010 als „kleiner, feiner und handwerklicher Jahrgang in die Geschichte eingehen“, resümiert Chefverkoster Richard Grosche nach der Verkostung, „in der Breite schwächer, dafür gibt es bei den besten Weinen mehr Frische und Brillanz, sicherlich auch das bessere Lagerungspotenzial. Angesichts der geringen Mengen werden die besten Weine jedoch schnell ausverkauft sein.“

Die Verkostung

Die angestellten Rieslingproben wurden verdeckt von 70 Weinprofis verkostet und bewertet. Für die Finalrunde wurden schließlich die 40 am besten bewerteten Weine in neutrale Flaschen abgefüllt und erneut unter die Lupe genommen.

Die kommende Ausgabe der WEINWELT (5/2011) erscheint am 13. Juli und ist am Kiosk und im Bahnhofsbuchhandel erhältlich.

Preisträger Riesling-Preis 2011

Riesling des Jahres 2011 – Platz 1

2010 Riesling Escherndorfer Lump Kabinett trocken, Franken

Beschreibung des Weines

Enorm frisch und klar wie ein Gebirgsbach, zart-duftig mit hellen Zitrusnoten und feiner mineralischer Würze, mit niedrigem Alkohol und unvergleichlicher Frische.

Preis: 11,50 Euro

Weingut Horst Sauer, Escherndorf - Franken

Eingebettet zwischen Main und steilen Rebhängen liegt der fränkische Winzerort Escherndorf und mittendrin das Weingut Horst Sauer. Das 1977 gegründete Weingut bewirtschaftet rund 15 Hektar Weinbergsfläche in den berühmten Weinlagen Escherndorfer Lump und Escherndorfer Fürstenberg und gehört zweifellos zu den Spitzenbetrieben Frankens. Seit 2000 ist das Weingut Mitglied im VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter).

Das Herz von Horst Sauer, der seit 2005 tatkräftig von seiner Tochter Sandra unterstützt wird, gehört den Weißwein-Sorten. Daher machen sie auch den größten Teil der bestockten Rebfläche aus. Neben Riesling, Silvaner, Scheurebe, Müller-Thurgau und Weißburgunder wachsen lediglich zwei rote Rebsorten in den Weinbergen des Weinguts - Spätburgunder und die frankentypische Domina.

Horst Sauer ist überzeugt, dass handwerkliches Können gepaart mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen entscheidend zum Erfolg beiträgt. Und so wird auch im Keller eine Mischung aus moderner und traditioneller Technik gepflegt, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Weingut Horst Sauer

Bocksbeutelstr. 14| 97332 Escherndorf

Tel. +49 (0)9381 4364

Internet: www.weingut-horst-sauer.de

Riesling des Jahres 2011 – Platz 2

2010 Riesling Kallstadter Saumagen trocken, Pfalz

Beschreibung des Weines

Sehr eigenständige Nase mit fast schon brachialer Mineralität, enorm tiefgründig und komplex, dabei aber umwerfend schön, viel Potenzial, zweifellos ein großes Gewächs

Preis: 22,- Euro (ab September im Verkauf)

Weingut Rings, Freinsheim

Das Weingut Rings im pfälzischen Freinsheim ist ein relativ junges Weingut und ein beeindruckendes Beispiel für die neue Generation Pfalz. An der Spitze des 1960 vom Großvater gegründeten Familienweinguts stehen die Brüder Andreas und Steffen Rings. Seit ihrem Einstieg in das von den Eltern geführte Gut lebt die ganze Familie den Qualitätsgedanken mit großem Erfolg. Durch intensive Arbeit im Weinberg, strenge Ertragsreduzierung und rigorose Selektion der Trauben bei der Ernte ist es den zwei jungen Männern gelungen, Qualitätsweine mit einem unverwechselbaren Stil zu erzeugen.

Auf den etwa 15 Hektar Rebfläche in Einzellagen rund um Freinsheim, Kallstadt und Ungstein bauen die zwei beiden jungen Weinmacher hauptsächlich Riesling aber auch Weißburgunder, Sauvignon Blanc und einige Rotweinsorten an. Ihr Ziel: dichte, ausgewogene Weine mit ausgeprägter Persönlichkeit, viel Charakter und hervorragender Lagerfähigkeit. Dabei ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Lage für die Brüder zu einem zentralen Punkt geworden. Um zu zeigen, welchen Einfluss sie im Zusammenspiel mit Boden und Klima auf den Wein hat, achten die beiden darauf, die Trauben in der Menge und auch beim Mostgewicht unter identischen Bedingungen zu ernten. Nur so, sind die beiden überzeugt, können sie die Unterschiede in ihren Weinen auch wirklich herausarbeiten.

Weingut Rings

Dürkheimer Hohl 21 | 67251 Freinsheim

Tel. +49 (0)6353 2231

Internet: www.weingut-rings.de

Riesling des Jahres 2011 – Platz 3

2010 Riesling Alte Reben trocken, Baden

Beschreibung des Weines

Sehr spannende Nase mit viel Steinobst, knackige Birne, etwas weiße Grapefruit, imposante Mineralität, komplex bei gleichzeitig tollem Trinkfluss

Preis: 9,80 Euro

Weingut Alexander Laible, Durbach

Das Weingut Alexander Laible liegt malerisch am Eingang zum Durbachtal und ist einer der ungewöhnlichsten Betriebe in Baden. 2007 kaufte Alexander Laible das Anwesen einer ehemaligen Großbäckerei mit einer historischen Mühle in seiner Heimatgemeinde Durbach. Mit Hilfe der Familie, von Freunden und den Brüdern der evangelischen Bruderschaft Kecharismai in Dettingen an der Erms wurden im Eiltempo die nötigen baulichen Änderungen vorgenommen und so konnte er bereits im Herbst 2007 den ersten Wein einlagern.

Derzeit bewirtschaftet der Durbacher Betrieb 8,5 Hektar Rebfläche, davon 47 Prozent mit der Trend-Sorte Riesling. Die Weinberge befinden sich 40 Kilometer nördlich bei Baden-Baden, wo Kalkmergelböden die Grundlage für Laibles facettenreiche Rieslingweine bilden. Ein anderer Teil der Reben, hauptsächlich Burgundersorten, wächst 40 Kilometer südlich bei Lahr.

Mehr als zehn Hektar will Alexander Laible aber auch in Zukunft nicht bewirtschaften, denn er möchte eine Beziehung zu jeder einzelnen Parzelle haben. Das strahlen seine Weine auch aus: Sie sind ausdrucksstark und klar, barock und gleichzeitig filigran. Seine extrem hohen Ansprüche an seine Weine, sein Ehrgeiz und seine Vision von einer eigenen Stilistik haben ihn in kurzer Zeit zum gefeierten Newcomer gemacht und ihm eine Reihe von Auszeichnungen eingebracht.

Weingut Alexander Laible

Unterweiler 48 | 77770 Durbach

Tel. +49 (0)781 2842380

Internet: www.weingut-alexanderlaible.de

Best buy Riesling des Jahres 2011

2010 Riesling trocken, Rheinhessen

Beschreibung des Weines

Exotisch inspirierte Nase mit Noten von Banane, Mango und Kiwi, frisch und knackig

Preis: 6,- Euro

Weingut Weinreich, Bechtheim

Inmitten des Wonnegaus, im sonnigen Süden Rheinhessens, liegt das Weingut Weinreich. Im Frühjahr 2009 hat Marc Weinreich die Leitung des zirka 15 Hektar großen Weinguts übernommen und den zuvor klassisch rheinhessischen Betrieb neu strukturiert. Der erste Schritt war die Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung der Weinberge. „Denn nur im Einklang mit den natürlichen und ursprünglichen Bedingungen der Böden, auf denen die Reben wachsen, lassen sich charakteristische Weine erzeugen“, so das Credo des Jungwinzers. Auch beim Weinausbau wird auf eine natürliche Arbeitsweise gesetzt – ohne Schönungsmittel und größtenteils ohne Reinzuchtheften. Bis 2013 will Marc Weinreich die Produktion komplett auf Bio umstellen.

Das Sortiment hält Marc Weinreich bewusst straff: Riesling und Silvaner als klassische Rebsorten Rheinhessens werden ergänzt durch Grau-, Weiß- und Spätburgunder. Die Weine des Weinguts werden in den drei Linien Gutsweine, Ortsweine und Lagenweine vermarktet.

Weingut Weinreich

Riederbachstraße 7 | 67595 Bechtheim

Tel. +49 (0)6242 7675

Internet: www.schuhmacher-weinreich.de

Sonderpreis: Riesling des Jahres 2011 im Lebensmitteleinzelhandel

2010 Riesling Terra S trocken, Württemberg

Beschreibung des Weines

Sehr klar, mit frischen Zitrusaromen, viel knackigem Pfirsich und etwas Birne, ausgewogenes Süße-Säure-Spiel, sehr solide Struktur

Preis: 4,99 Euro

Felsengartenkellerei Besigheim, Hessigheim

Der Zusammenschluss der Winzergenossenschaften Besigheim und Hessigheim 1972 bildete den Grundstein für die Felsengartenkellerei Besigheim eG, eine der größten Winzergenossenschaften Württembergs. Mit 130 Hektar in Terrassenlagen - das ist rund ein Fünftel der gesamten Rebfläche – ist sie der größte Erzeuger von Weinen aus terrassierten Steillagen in Deutschland. Die zum Teil felsigen Hänge mit einer Steigung von bis zu 50 Prozent, durchzogen von handgeschaffenen Natursteinmauern, sorgen für eine optimale Lichtausbeute und Wärmeaufnahme, aber erfordern auch viel Handarbeit.

Die rund 1400 Mitglieder der Genossenschaft kultivieren eine beachtliche Vielfalt an Rebsorten: Trollinger (26 Prozent), Schwarzriesling (18 Prozent), Lemberger (13 Prozent), Spätburgunder (8 Prozent), Riesling (12 Prozent), Kerner (5 Prozent) und Müller-Thurgau (4 Prozent). Auch wenn der Sortenspiegel deutlich vom Rotwein geprägt ist, der Schwerpunkt der Felsengartenkellerei liegt deutlich beim Riesling. Während der Trollinger am Fuß und in der Mitte der Weinberge wächst, steht der Riesling in der Höhe und auf dem Plateau, wo die Trauben schneller abtrocknen und im Herbst länger reifen können. Hinzu kommt der Muschelkalkboden, der dafür sorgt, dass die Rieslinge der Felsengartenkellerei einen komplett eigenen Charakter haben.

Felsengartenkellerei Besigheim eG

Am Felsengarten 1 | 74394 Hessigheim

Tel. +49 (0)7143 81600

Internet: www.felsengartenkellerei.de

Hintergrund

Riesling ist eine der bedeutendsten deutschen Rebsorten. Keine andere verfügt über ein so vielfältiges Ausdrucksspektrum wie sie. Und Riesling ist Trend!

Mit ihrer jährlichen Riesling-Verkostung trägt die Special-Interest-Zeitschrift WEINWELT aus dem Meininger Verlag diesem Trend bereits seit 11 Jahren Rechnung und verzeichnet seither eine stetig wachsende Anzahl von Anstellungen. Vor diesem Hintergrund wurde 2008 erstmals der WEINWELT Riesling-Preis ins Leben gerufen. Mit ihm werden die besten Rieslinge eines Jahrgangs und ihre Erzeuger ausgezeichnet.

In einer Blindverkostung werden die eingereichten Jahrgangs-Proben in einem aufwändigen und objektiven Verfahren verkostet und bewertet. An drei Tagen verkostete die Fachjury intensiv jedes Gewächs.

Die Bewertung der Weine erfolgt in einer verdeckten Verkostung und wird vor der Vergabe im Dialog innerhalb der Verkostergruppe erarbeitet. Um mögliche Verkostungsschwankungen auszugleichen, wird jeder Flight in einer zweiten Runde nachverkostet. In einer Finalprobe werden schließlich die besten 40 Rieslinge noch einmal von einer achtköpfigen Jury unter die Lupe genommen und die Siegerweine ermittelt.

Die Jury des WEINWELT Riesling-Preises besteht aus einem 70-köpfigen Experten-Team von Weinfachleuten wie Sommeliers, Oenologen, Winzern, Kellermeistern, Fachhändlern und Journalisten. Für die Anstellung der Proben fallen für die einreichenden Produzenten keine Gebühren an.

WEINWELT ist eine der führenden Zeitschriften für Weinkonsumenten, die gute Gewächse in ausgezeichneter Qualität zu fairen Preisen kaufen und unkompliziert genießen wollen. Das Special-Interest-Magazin aus dem auf Weinpublikationen spezialisierten Meininger Verlag (Neustadt an der Weinstraße) setzt auf Lust am Genuss – der Leser erhält zahlreiche praktische Orientierungshilfen und vielfältige Tipps rund um den Wein. Themen wie Weinreisen, Wein in der Gastronomie, Wein und Essen sowie Porträts über prominente Weinliebhaber runden das Konzept ab.

Bildmaterial

Weingut Horst Sauer, Escherndorf



Weingut_HorstSauer.jpg

Horst (links) und Sandra Sauer (rechts)
Foto: Harald Schröder



Sauer_Riesling_EscherndorferLump.eps

2010 Riesling Escherndorfer Lump
Kabinett trocken, Franken
Foto: Renate Weber

Weingut Rings, Freinsheim



Weingut_Rings.jpg

Andreas (links) und Steffen Rings (rechts)
Foto: Ralf Ziegler



Rings_Riesling_KallstadterSaumagen.eps

2010 Riesling Kallstadter Saumagen trocken, Pfalz
Foto: Renate Weber

Weingut Alexander Laible, Durbach



Weingut_AlexanderLaible.jpg

Alexander Laible
Foto: Dennis Wöhrlin



Laible_Riesling-AlteReben.eps

2010 Riesling Alte Reben trocken, Baden
Foto: Renate Weber

WEINWELT

— DAS WEIN MAGAZIN FÜR GENIESSER —

Weingut Weinreich, Bechtheim



Weingut_Weinreich.jpg

Marc Weinreich
Foto: Inge Miczka



Weinreich_Riesling-trocken.eps

2010 Riesling trocken, Rheinhessen
Foto: Renate Weber

Felsengartenkellerei Besigheim eG, Hessigheim



Felsengartenkellerei_Besigheim.jpg

Reiner Bucher (links) und Sebastian Häusser
(rechts)
Foto: Frieder Daubenberger



Felsengartenkellerei_Riesling-TerraS.eps

2010 Riesling Terra S trocken, Württemberg
Foto: Renate Weber

Titel WEINWELT Ausgabe 5/2011



Logo WEINWELT

WEINWELT

— DAS WEIN MAGAZIN FÜR GENIESSER —